

Helsana Versicherungen AG
8600 Dübendorf

Jahresrechnung 2020

nach Swiss GAAP FER

Jahresbericht

Umfeld und Geschäftsjahr

Die Helsana Versicherungen AG schliesst das Geschäftsjahr mit einem Gewinn von CHF 48,9 Mio. ab. Mit einer Zunahme des Versichertenbestandes erfuhren die Prämieinnahmen mit CHF 3'590,9 Mio. ein Wachstum gegenüber dem Vorjahresvergleich (2019: CHF 3'385,7 Mio.).

Der Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung nahm gegenüber dem Vorjahr um 5,6 Prozent auf rund CHF 3'853,3 Mio. zu. Das Resultat aus dem versicherungstechnischen Ergebnis war mit CHF 13,0 Mio. leicht negativ. Das Jahr 2020 war in jeder Hinsicht aussergewöhnlich und somit ist dieses Ergebnis erfreulich. Letztes Jahr konnte erstmals seit Einführung des Krankenversicherungsgesetzes 1996 die überwiegende Mehrheit der Kunden von tieferen Prämien profitieren. Die Entwicklung im vergangenen Jahr 2020 zeigt nun, dass dies kein einmaliges Ereignis war, sondern eine Bestätigung unserer erfolgreichen Bemühungen ist, das Wachstum der Gesundheitskosten und damit auch den Prämienanstieg zu bremsen. Die Kostenentwicklung in der obligatorischen Krankenversicherung gestaltet sich in den letzten Jahren moderat. Auch wenn es im Berichtsjahr 2020 wegen der COVID-19-Pandemie zu ungewöhnlichen Entwicklungen im Bereich der Leistungskosten kam.

Der Betriebsaufwand fiel um rund CHF 8,5 Mio. höher aus als im Vorjahr. Es resultierte daraus eine Betriebsaufwandquote von 6,0 Prozent. Die Combined Ratio (Summe aus Schaden- und Kostenquote in Prozent der Prämien) verbesserte sich von 101,6 Prozent im Vorjahr auf 100,4 Prozent.

Trotz den sehr volatilen Finanzmärkten konnte eine positive Performance erzielt werden. Die Gesamtrendite des Anlageportfolios 2020 belief sich auf +2,02 Prozent. Mit diesem Ergebnis resultierte eine Underperformance von 0,25 Prozentpunkte gegenüber dem Benchmark. Das Kapitalanlageergebnis vor Auflösung an Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen kommt somit auf CHF 35,5 Mio. zu liegen.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Risikobeurteilung der Helsana Versicherungen AG ist im unternehmensweiten Risikomanagement der Helsana-Gruppe eingeschlossen.

Helsana verfügt über ein effektives, systematisches und unternehmensweites Risikomanagement sowie ein Internes Kontrollsystem (IKS). Diese bauen auf dem sogenannten Modell der drei Linien auf und sind integrierter Bestandteil der Unternehmenssteuerung. Sie dienen der Erreichung der Unternehmensziele sowie der Sicherung des Fortbestands und des Erfolgs der Helsana-Gruppe. Grundlage bilden die Vorschriften des Obligationenrechts und des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG).

Geschäftsleitung und Verwaltungsrat werden regelmässig über die wesentlichen Risiken und Kontrollen, deren Entwicklungen sowie die eingeleiteten Massnahmen zur Begrenzung und Steuerung informiert.

Vergütungen an die amtierenden Organmitglieder

Die Helsana-Gruppe weist die höchste Einzelvergütung innerhalb der beiden Gremien separat aus. 2020 wurden an amtierende Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung nachstehende Vergütungen ausbezahlt.

Die gesamte Vergütung des Verwaltungsrates belief sich auf CHF 1'221'100. Darin enthalten sind sämtliche Vergütungen für die Mitarbeit im Verwaltungsrat und den vier ständigen Verwaltungsratsausschüssen. Dem Präsidenten des Verwaltungsrates wurden CHF 298'900 vergütet. Darin enthalten waren das Honorar für das Präsidium und die Aufwendungen für Vorsitze in Verwaltungsratsausschüssen sowie die Mitarbeit in weiteren Ausschüssen und Verbänden.

Die gesamte Vergütung der sechsköpfigen Geschäftsleitung belief sich auf Barvergütungen in Höhe von CHF 2'619'100, Vorsorgebeiträgen von CHF 440'100 und sonstigen Bezügen von CHF 142'900. Die höchste Vergütung erhielt der CEO mit einer Barvergütung von CHF 617'700, Vorsorgebeiträgen von CHF 105'400 und sonstigen Bezügen von CHF 32'500. In der Barvergütung sind das Grundsalar und sämtliche variablen Anteile enthalten.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung müssen Tantiemen, Honorare und andere Vergütungen, die ihnen aus Mandaten im Auftrag der Helsana-Gruppe zustehen, dem Unternehmen abliefern. Es wurden keine offenlegungspflichtigen zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung entrichtet.

Der Anteil der Helsana Versicherungen AG an den gesamten Vergütungen an die amtierenden Organmitglieder der Helsana-Gruppe beträgt 35 Prozent.

Ausblick

Trotz des wirtschaftlich schwierigen Umfelds und eines Gesundheitswesens im Ausnahmezustand wird für 2021 eine äusserst moderate Entwicklung der Prämien erwartet. Die Helsana Versicherungen AG erfüllt weiterhin die gesetzlichen Anforderungen bezüglich Solvenz. Sie verfügte per Ende 2020 über ein Eigenkapital im Wert von CHF 844,5 Mio. (2019: CHF 795,6 Mio.). Damit ist die Marktposition unverändert solide.

Die Helsana Versicherungen AG führt die obligatorische Grundversicherung als eigenständige Marke innerhalb der Helsana-Gruppe. Daneben bietet sie ihren Kundinnen und Kunden Produkte der Helsana Zusatzversicherungen AG an.

Per 1. Januar 2021 konnte die Helsana Versicherungen AG rund 902'900 Grundversicherte ausweisen. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein erfreulicher Kundenzuwachs von Netto 80'700 Versicherten.

Die Helsana Versicherungen AG ist gut gerüstet für die Zukunft. Sie will im Gruppenverband weiterhin eine führende Rolle im Schweizer Gesundheitswesen spielen und das Gesundheitswesen in Richtung einer wettbewerbliehen, qualitativ hochstehenden und zugleich bezahlbaren Gesundheitsversorgung für alle mitprägen. Um dies zu erreichen, ist mit dem neuen Jahr eine neue Unternehmensstrategie 2020+ erfolgreich lanciert worden. Künftig verfolgt die Helsana Versicherungen AG dazu verschiedene bewährte, aber auch neue Stossrichtungen.

Weitere Informationen im Geschäftsbericht 2020 der Helsana-Gruppe unter www.helsana.ch/de/helsana-gruppe/medien-publikationen/

Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2020	2019
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	1	3 590 903	3 385 669
Schaden- und Leistungsaufwand		-3 839 503	-3 729 203
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung		-13 828	80 240
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	1	-3 853 331	-3 648 963
Veränderung versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen		-31 397	-135 016
Risikoausgleich zwischen Versicherern		500 387	558 665
Überschussbeteiligung der Versicherten		-5 055	-7 377
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	1	-214 542	-206 059
Versicherungstechnisches Ergebnis		-13 034	-53 082
Ertrag aus Kapitalanlagen		150 874	206 166
Aufwand aus Kapitalanlagen		-115 337	-91 491
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		24 000	-70 000
Ergebnis aus Kapitalanlagen	2	59 537	44 675
Übriger betrieblicher Ertrag	1	6 532	6 955
Übriger betrieblicher Aufwand	1	-4 312	-4 090
Betriebliches Ergebnis		48 724	-5 543
Betriebsfremdes Ergebnis	1	171	227
Jahresergebnis		48 894	-5 317

Bilanz

Angaben in TCHF	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Aktiven			
Kapitalanlagen	3	1 725 177	1 683 569
Immaterielle Anlagen	4	14 989	35 467
Sachanlagen	4	9 327	9 102
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	274 630	359 456
Forderungen	6	238 743	365 025
Flüssige Mittel	7	390 781	324 751
Total Aktiven		2 653 648	2 777 370
Passiven			
Aktienkapital		70 000	70 000
Kapitalreserven		181 012	181 012
Gewinnreserven		544 582	549 899
Jahresergebnis		48 894	-5 317
Eigenkapital		844 488	795 594
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	8	635 276	621 449
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	8	288 053	256 656
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	9	39 036	39 668
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	10	249 100	273 100
Passive Rechnungsabgrenzungen	5	8 797	14 589
Verbindlichkeiten	6	588 898	776 314
Fremdkapital		1 809 160	1 981 776
Total Passiven		2 653 648	2 777 370

Antrag über die Verrechnung des Bilanzgewinnes

in CHF	31.12.2020
Gewinnreserven	544 582 471,89
Jahresergebnis	48 894 240,01
Bilanzgewinn	593 476 711,90

Antrag des Verwaltungsrats

in CHF	31.12.2020
Bilanzgewinn	593 476 711,90
Vortrag der Gewinnreserve	593 476 711,90

Dübendorf, 24. Februar 2021

Im Auftrag des Verwaltungsrats der Helsana Versicherungen AG



Thomas D. Szucs
Verwaltungsratspräsident



Roman Sonderegger
CEO

Geldflussrechnung

Angaben in TCHF	Anhang	2020	2019
Jahresergebnis		48 894	-5 317
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Kapitalanlagen	3	3 719	-73 920
Abschreibungen/Zuschreibungen auf immateriellen Anlagen	4	20 478	22 618
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sachanlagen	4	7 724	8 945
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Forderungen		8 718	12 102
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	8	13 828	-80 240
Veränderung versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	8	31 397	135 016
Veränderung nichtversicherungstechnische Rückstellungen	9	-632	-909
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	10	-24 000	70 000
Verlust/Gewinn aus Abgängen Sachanlagen		4	-770
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	5	84 826	159 386
Veränderung Forderungen	6	117 534	-125 427
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	5	-5 792	-1 559
Veränderung Verbindlichkeiten	6	-187 386	-73 522
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		119 312	46 406
Investitionen/Devestitionen in Kapitalanlagen	3	-45 328	-75 347
Investitionen/Devestitionen in immaterielle Anlagen	4	0	-29 261
Investitionen/Devestitionen in Sachanlagen	4	-7 954	-6 475
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-53 281	-111 083
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0	0
Total Geldfluss = Veränderung "Flüssige Mittel"		66 030	-64 677
Flüssige Mittel Anfangsbestand 1.1.	7	324 751	389 428
Flüssige Mittel Endbestand 31.12.	7	390 781	324 751
Veränderung Flüssige Mittel¹		66 030	-64 677

¹ Flüssige Mittel umfassen Bargeld (Kassenbestände), Sichtguthaben bei Banken und sonstigen Finanzinstituten sowie geldnahe Mittel (Festgelder).

Eigenkapitalnachweis

Angaben in TCHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Jahresergebnis	Total 2019
Stand Eigenkapital per 01.01.2019	70 000	181 012	529 758	20 141	800 910
Ergebnisverwendung			20 141	-20 141	0
Jahresergebnis				-5 317	-5 317
Stand Eigenkapital per 31.12.2019	70 000	181 012	549 899	-5 317	795 594

Angaben in TCHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Jahresergebnis	Total 2020
Stand Eigenkapital per 01.01.2020	70 000	181 012	549 899	-5 317	795 594
Ergebnisverwendung			-5 317	5 317	0
Jahresergebnis				48 894	48 894
Stand Eigenkapital per 31.12.2020	70 000	181 012	544 582	48 894	844 488

Das Eigenkapital setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Aktienkapital

Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Das Aktienkapital ist in 70'000 ordentliche Nomenaktien mit einem Nennwert von CHF 1'000 aufgeteilt.

Kapitalreserven

Unter den Kapitalreserven werden die den Nominalbetrag übersteigenden Zahlungen (Agio) verstanden.

Gewinnreserven

Gewinnreserven sind erarbeitetes Eigenkapital in Form von zurückbehaltenem, nicht ausgeschüttetem Gewinn aus vergangenen Geschäftsjahren.

Anhang zur Jahresrechnung per 31.12.2020

Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

Fremdwährungen

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Monatskurs bewertet, Bilanzpositionen in Fremdwährung werden zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Es wurden folgende Wechselkurse verwendet:

	31.12.2020	31.12.2019
Einheit/Währung	Kurs	Kurs
1 EUR	1,08244	1,08550
1 GBP	1,20479	1,27613
1 USD	0,88257	0,96765
100 JPY	0,85550	0,89072

Kapitalanlagen

Immobilien

Immobilien beinhalten sowohl Anlageliegenschaften wie auch selbst genutzte Liegenschaften und sind zu aktuellen Verkehrswerten bilanziert. Die Verkehrswerte werden mindestens alle drei Jahre durch eine unabhängige Beraterfirma geschätzt. In den Zwischenjahren werden die Werte mittels der Discounted-Cash-Flow-Methode oder einer anderen anerkannten Methode ermittelt.

Obligationen

Die festverzinslichen Wertpapiere werden bei Zins- und Rückzahlungsfähigkeit des Schuldners nach der Kostentortisationsmethode bilanziert. Die periodische Veränderung des Bilanzwertes wird erfolgswirksam erfasst. Bestehen begründete Zweifel an der Zinszahlungs- und Rückzahlungsfähigkeit des Schuldners, erfolgt die Bewertung des festverzinslichen Wertpapiers zu aktuellen Werten.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien und weitere ähnliche Papiere. Die gehaltenen Anlagen sind marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. Die periodische Veränderung des Bilanzwertes wird erfolgswirksam erfasst. Allfällige Wertbeeinträchtigungen werden entsprechend gebucht.

Immobilienfonds

Die Immobilienfonds werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten.

Derivative

Zu den Derivaten gehören Devisentermin- und Optionskontrakte, Zertifikate auf Aktienindices sowie Futures. Die Derivate dienen zur Absicherung von Wechselkurs- bzw. Marktpreisschwankungen und werden zu Marktwerten bewertet.

Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserve

Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserve werden, sofern sie keinem Verwendungsverzicht unterliegen, zum Nominalwert aktiviert und bei Verwendung entsprechend dem Personalaufwand belastet. Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und die Position bei Bedarf wertberichtigt.

Immaterielle Anlagen

Bei den immateriellen Anlagen wird zwischen eingekaufter Software und Projekten unterschieden. Diese werden im Rahmen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bei der eingekauften Software können Beträge über CHF 5'000 aktiviert werden. Andernfalls werden die Kosten direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Projekte werden ab Einführung in der Regel über einen Zeitraum von 5 Jahren, in begründeten Fällen höchstens über 10 Jahre, abgeschrieben. Sie müssen über mehrere Jahre einen Nutzen bringen. Sie werden höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Diese Kosten müssen messbar und dem Projekt zuordenbar sein. Es können nur Projekte aktiviert werden, die über einen strategischen Charakter verfügen und ein Investitionsvolumen von 3 Mio. CHF überschreiten.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden im Rahmen der wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Bei den Mobilien und Einrichtungen können Anschaffungen sowie Sammelanschaffungen mit Beträgen über CHF 5'000 aktiviert werden. Nicht aktivierte Anschaffungen werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Nutzungsdauer je Anlageklasse:

- 5 Jahren bei Mobilien und Einrichtungen
- 3 Jahren bei IT-Hardware
- 3 Jahren bei Fahrzeugen

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und die Position entsprechend wertberichtet.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet Ausgaben im Berichtsjahr, die als Aufwand dem nächsten Rechnungsjahr zu belasten sind sowie Erträge des Berichtsjahres, die aber erst im nächsten Rechnungsjahr zu Einnahmen führen.

Forderungen

Die Bewertung der Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Agenten und Vermittler, Kantone sowie Übrige erfolgt zum Nominalwert. Das Delkredere wird aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der erkennbaren Bonitätsrisiken bestimmt. Neben Einzelwertberichtigungen für spezifisch bekannte Forderungsrisiken werden Wertbeeinträchtigungen anhand statistischer Erhebungen über das Ausfallrisiko gebildet. Dabei wurde der Art. 64a KVG in der Berechnung des Delkrederes berücksichtigt.

Die Forderungen gegenüber Nahestehenden sind zum Nominalwert bewertet, unter Berücksichtigung von betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen.

Darlehen

Darlehen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Ab Berichtsjahr 2020 werden Darlehen unter den übrigen Forderungen ausgewiesen.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Sichtguthaben bei Banken und sonstigen Finanzinstituten sowie geldnahe Mittel (Festgelder). Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Allfällige Wertbeeinträchtigungen werden entsprechend gebucht.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Diese Position umfasst die Rückstellungen für die am Bilanzstichtag unerledigten Versicherungsfälle. Es gelangt dabei ein anerkanntes aktuarielles Verfahren (wie z. B. Chain-Ladder) zur Anwendung. Dabei werden für Anfalljahr und Abwicklungsjahr folgende Bestimmungsgrossen berücksichtigt:

- Behandlungsbeginnjahr versus Zahlungsjahr für die Pflegeleistungen
- Fallbeginnjahr versus Zahlungsjahr für Taggeldleistungen

Im Kollektivkrankentaggeld werden für die Verträge, welche Vereinbarungen über Überschussbeteiligungen beinhalten, Rückstellungen für Überschussbeteiligungen gebildet. Sie werden als Erwartungswert der nach

dem Bilanzstichtag zur Auszahlung kommenden Überschussbeteiligungen für die bis zum Bilanzstichtag aktiven, überschussberechtigten Verträge ermittelt. Die Schätzung der Rückstellungen für Überschussbeteiligungen berücksichtigt den zum Bilanzstichtag aktiven Bestand und die empirische Schadenerfahrung.

Die übrigen versicherungstechnische beinhalten weitere aktuarielle Rückstellungen, welche gemäss dem gültigen und von der Aufsicht genehmigten Geschäftsplan bewertet werden.

Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellung

Die Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen schützen die Kapitalbasis vor den Effekten ungewöhnlicher Schwankungen des versicherungstechnischen Resultats. Sie werden nach Massgabe des versicherungstechnischen Erfolgs dotiert.

Die Schwankungsrückstellungen können bis zu einem Maximalbetrag gemäss Geschäftsplan gebildet werden. Der Maximalbetrag ergibt sich aus der Differenz des Expected Shortfall zum Niveau 90% und dem Erwartungswert. Die untere Grenze ist null.

Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist, wird für rechtliche und faktische Verpflichtungen auf einem Ereignis in der Vergangenheit eine entsprechende Rückstellung gebildet. Die Höhe der Rückstellungen wird aufgrund einer Analyse des jeweiligen Ereignisses in der Vergangenheit und des wirtschaftlichen Risikos bestimmt. Übt der Faktor Zeit einen wesentlichen Einfluss aus, ist der Rückstellungsbedarf zu diskontieren. Die Rückstellungen werden jährlich neu beurteilt.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen bilden die langfristigen Volatilitäten des Kapitalmarkts ab. Die Rückstellungen bemessen sich am Gesamtportfolio und werden jedes Jahr überprüft. Die Zielrückstellungen sowie Bandbreite für Risiken in den Kapitalanlagen werden nach analytischem Modell (Normalverteilung) anhand der Sensitivitäten in den Kapitalanlagen berechnet.

– die untere Bandbreite mit einem Sicherheitsniveau

von 99,0%

- die Ziel-Rückstellung mit intern definiertem Sicherheitsniveau von 99,5% analog des durch den Verwaltungsrat genehmigten Risikoappetits
- die obere Bandbreite mit einem Sicherheitsniveau von 99,9%.

Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertverluste erfahren, können zusätzlich die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen erfolgswirksam ganz oder teilweise aufgelöst werden.

Falls die Kapitalanlagen in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Wertgewinne erfahren, können zusätzlich die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen erfolgswirksam ganz oder teilweise auf den Zielwert erhöht werden.

Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für Einnahmen im Berichtsjahr, die als Ertrag dem nächsten Rechnungsjahr gutzuschreiben sind und Aufwände des Berichtsjahres, die erst im nächsten Rechnungsjahr bezahlt werden.

Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern sowie um vorausfakturierte Prämien. Ebenfalls werden unter dieser Position Passivdarlehen ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalbetrag bilanziert.

Vollzeitstellen

Die Helsana Versicherungen AG gehört der Helsana-Gruppe an und erbringt für die anderen Gesellschaften der Helsana-Gruppe verschiedene Dienstleistungen. Die Anzahl der Mitarbeitenden der Helsana Versicherungen AG sind mehr als 250 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt.

Rundungsdifferenzen

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung in Tausend CHF gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

1. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Angaben in TCHF	2020	2019
Prämierertrag	3 594 648	3 389 043
Beiträge öffentliche Hand	-3 744	-3 375
Total Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3 590 903	3 385 669
Schaden- und Leistungsaufwand ¹	-3 839 503	-3 729 203
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-13 828	80 240
Total Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-3 853 331	-3 648 963
Personalaufwand	-403 007	-391 460
Verwaltungsräumlichkeiten und Betriebseinrichtungen	-25 806	-24 939
IT-Kosten	-87 668	-92 624
Marketing und Werbung	-19 289	-20 222
Provisionen	-89 925	-103 304
Übriger Verwaltungsaufwand	-35 078	-13 077
Abschreibungen	-28 202	-31 564
Verwaltungskostenentschädigungen von Konzerngesellschaften	474 434	471 131
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-214 542	-206 059
Liquide Mittel (Zinsen)	373	777
Forderungen (Zins Risikoausgleich, Verzugszinsen etc.)	5 559	5 812
Übriger Ertrag	600	365
Total übriger betrieblicher Ertrag	6 532	6 955
Liquide Mittel (Zinsen)	-2 864	-2 250
Verbindlichkeiten (Zinsen Risikoausgleich etc.)	-665	-898
Übriger Aufwand	-783	-941
Total übriger betrieblicher Aufwand	-4 312	-4 090
Sonstige Erträge von Dritten	218	285
Sonstiger Aufwand Dritte	-48	-58
Total betriebsfremdes Ergebnis	171	227

¹ Die Kostenbeteiligungen der Versicherten belaufen sich im Berichtsjahr auf Total TCHF 5'12'528 (im Vorjahr TCHF 4'84'012).

2. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung - Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	ordentliches Ergebnis	realisierte Gewinne	nicht realisierte Gewinne	Total 2019
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	9 143	0	0	9 143
Obligationen	17 415	16 455	28 715	62 585
Obligationenfonds	0	0	3 281	3 281
Aktien	7 186	20 361	56 999	84 546
Immobilienfonds	0	5 664	29 232	34 896
Derivative	0	7 290	3 498	10 788
Arbeitgeberbeitragsreserve	0	15	0	15
Übriger Ertrag aus Kapitalanlagen ¹	913	0	0	913
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	34 657	49 785	121 725	206 167
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	0	0	-3 970	-3 970
Obligationen	0	-14 200	-26 979	-41 179
Obligationenfonds	0	0	-1 134	-1 134
Aktien	0	-12 921	-12 868	-25 790
Immobilienfonds	0	-19	-1 852	-1 870
Derivative	0	-9 855	-1 001	-10 856
Arbeitgeberbeitragsreserve	0	-169	0	-169
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen ¹	-948	0	0	-948
Kapitalverwaltungskosten	-5 575	0	0	-5 575
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-6 523	-37 164	-47 804	-91 491
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen			-70 000	-70 000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen 2019	28 134	12 621	3 920	44 675

¹ Der übrige Erfolg aus Kapitalanlagen beinhaltet Rückzahlungen von Retrozessionen durch die depotführende Finanzinstitution sowie Kurserfolg aus Fremdwährungsumrechnung.

Angaben in TCHF	ordentliches Ergebnis	realisierte Gewinne	nicht realisierte Gewinne	Total 2020
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	10 838	0	3 808	14 645
Obligationen	15 980	14 838	14 836	45 654
Obligationenfonds	0	0	1 212	1 212
Aktien	5 508	9 990	33 583	49 081
Immobilienfonds	0	5 954	8 709	14 662
Derivative	0	24 944	9	24 953
Übriger Ertrag aus Kapitalanlagen ¹	665	0	0	665
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	32 991	55 726	62 157	150 872

Angaben in TCHF	Verwaltungs-kosten	realisierte Verluste	nicht realisierte Verluste	Total 2020
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	0	0	-3 587	-3 587
Obligationen	0	-10 854	-26 180	-37 033
Obligationenfonds	0	0	-153	-153
Aktien	0	-20 633	-27 734	-48 367
Immobilienfonds	0	-243	-8 213	-8 456
Derivative	0	-5 974	-4 608	-10 583
Arbeitgeberbeitragsreserve	0	-1 323	0	-1 323
Übriger Aufwand aus Kapitalanlagen ¹	-734	0	0	-734
Kapitalverwaltungskosten	-5 100	0	0	-5 100
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-5 834	-39 027	-70 475	-115 337

Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen			24 000	24 000
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen 2020	27 157	16 698	15 682	59 537

¹ Der übrige Erfolg aus Kapitalanlagen beinhaltet Rückzahlungen von Retrozessionen durch die depotführende Finanzinstitution sowie Kurserfolg aus Fremdwährungsumrechnung.

3. Erläuterungen zur Bilanz - Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Bestand per 01.01.2019	Zu-/ Abgänge	Veränderung von Bewertungs- anpassung	Bestand per 31.12.2019
Immobilien	150 924	15 965	-3 970	162 920
Obligationen ¹	984 521	24 182	1 736	1 010 439
Obligationenfonds	25 298	5 048	2 146	32 492
Aktien	241 099	15 335	44 130	300 565
Immobilienfonds	129 452	15 727	27 380	172 559
Derivative	773	-773	3 270	3 270
Arbeitgeberbeitragsreserve	1 477	-154	0	1 323
Total	1 533 545	75 330	74 693	1 683 569

Angaben in TCHF	Bestand per 01.01.2020	Zu-/ Abgänge	Veränderung von Bewertungs- anpassung	Bestand per 31.12.2020
Immobilien	162 920	15 561	220	178 701
Obligationen ¹	1 010 439	33 755	-11 344	1 032 850
Obligationenfonds	32 492	0	1 059	33 552
Aktien	300 565	-7 480	5 849	298 934
Immobilienfonds	172 559	9 415	495	182 469
Derivative	3 270	-3 270	-1 329	-1 329
Arbeitgeberbeitragsreserve	1 323	-1 323	0	0
Total	1 683 569	46 657	-5 048	1 725 177

¹ Der Marktwert der Obligationen beträgt TCHF 1'075'536 (per Vorjahr TCHF 1'054'117).

Immobilien

Angaben in TCHF	31.12.2020	31.12.2019
Selbstgenutzte oder gemischte Liegenschaften	24 157	25 463

Derivative

Angaben in TCHF	Haltezzweck	Marktwerte per 31.12.2020		Marktwerte per 31.12.2019	
		Aktive	Passive	Aktive	Passive
Termingeschäfte USD	Absicherung	0	-272	2 272	0
Termingeschäfte EUR	Absicherung	9	-460	486	0
Termingeschäfte GBP	Absicherung	0	-606	512	0
Total		9	-1 338	3 270	0

4. Anlagenspiegel - Sach- und immaterielle Anlagen

Angaben in TCHF	Büromobiliar, Maschinen und Einrich- tungen	EDV- Hardware	Fahrzeuge	Total Sach- anlagen	Projekte	Software	Total immate- rielle Anlagen
Anschaffungswerte							
Bruttowerte 01.01.2019	134 147	43 043	424	177 614	132 664	36 435	169 099
Zugänge von Anlagen	1 816	4 607	51	6 475	24 165	5 095	29 261
Abgänge von Anlagen	-91 487	-3 618	0	-95 105	0	0	0
Bruttowerte 31.12.2019	44 475	44 033	476	88 984	156 829	41 531	198 360
Kumulierte Wertberichtigungen							
Wertberichtigungen 01.01.2019	-130 244	-35 432	-363	-166 039	-116 840	-23 435	-140 275
planmässige Abschreibungen	-1 903	-6 972	-70	-8 945	-15 967	-6 651	-22 618
Abgänge von Anlagen	91 486	3 617	0	95 102	0	0	0
Wertberichtigungen 31.12.2019	-40 661	-38 788	-432	-79 882	-132 807	-30 086	-162 893
Nettobuchwerte per 31.12.2019	3 814	5 245	43	9 102	24 022	11 445	35 467

Angaben in TCHF	Büromobiliar, Maschinen und Einrich- tungen	EDV- Hardware	Fahrzeuge	Total Sach- anlagen	Projekte	Software	Total immate- rielle Anlagen
Anschaffungswerte							
Bruttowerte 01.01.2020	44 475	44 033	476	88 984	156 829	41 531	198 360
Zugänge von Anlagen	1 282	6 671	0	7 954	0	0	0
Abgänge von Anlagen	-86	-1 439	-168	-1 693	0	0	0
Bruttowerte 31.12.2020	45 672	49 265	308	95 244	156 829	41 531	198 360
Kumulierte Wertberichtigungen							
Wertberichtigungen 01.01.2020	-40 661	-38 788	-432	-79 882	-132 807	-30 086	-162 893
planmässige Abschreibungen	-1 764	-5 934	-26	-7 724	-15 967	-4 510	-20 478
Abgänge von Anlagen	86	1 435	168	1 689	0	0	0
Wertberichtigungen 31.12.2020	-42 339	-43 287	-291	-85 917	-148 774	-34 596	-183 371
Nettobuchwerte per 31.12.2020	3 332	5 978	17	9 327	8 055	6 934	14 989

5. Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Angaben in TCHF	31.12.2020	31.12.2019
Marchzinsen Kapitalanlagen	6 443	7 384
Risikoausgleich	182 739	226 688
Übrige transitorische Aktiven	85 449	125 384
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	274 630	359 456
Übrige transitorische Passiven	8 797	14 589
Total passive Rechnungsabgrenzungen	8 797	14 589

6. Forderungen und Verbindlichkeiten

Angaben in TCHF	31.12.2020	31.12.2019
Versicherungsnehmer	174 062	206 859
Versicherungsorganisationen	561	1 778
Agenten und Vermittler	1 155	1 084
Helsana Unfall AG	9 078	44 283
Helsana Beteiligungen AG	0	9 736
Helsana AG	0	45 992
Health & Medical Service AG	757	6 773
Procare Vorsorge AG	668	9 075
Einkaufsgemeinschaft HSK AG	2 164	2 139
Schaden Service Schweiz AG	684	816
Nahestehende Organisationen und Personen	13 351	118 814
Staatliche Stellen ²	29 211	13 256
Übrige Forderungen	20 403	23 234
Total Forderungen	238 743	365 025
Versicherungsnehmer	236 513	245 074
Versicherungsorganisationen	1 850	2 279
Leistungserbringer	55 462	87 186
Agenten und Vermittler	39	1 213
Helsana Zusatzversicherungen AG	66 855	73 852
Progrès Versicherungen AG	112 244	249 086
Helsana AG	2 346	0
Helsana Beteiligungen AG	119	0
Schaden Service Schweiz AG	4	7
Aviga AG	8	22
Verein Artisana	45	57
Nahestehende Organisationen und Personen ¹	181 621	323 023
Staatliche Stellen	2 497	11 334
Übrige Verbindlichkeiten	110 916	106 204
Total Verbindlichkeiten	588 898	776 314

¹ Die verzinslichen Verbindlichkeiten haben keine vertragliche Fristigkeit, da diese Kontokorrente darstellen.

² Beinhaltet die Forderung für das 4. Quartal der durch den Bund zu übernehmenden Covid-19-Testkosten von TCHF 17'984 (Gesamte durch den Bund zu übernehmende Covid-19-Testkosten: TCHF 22'690).

7. Flüssige Mittel

Angaben in TCHF	31.12.2020	31.12.2019
Diverse Geldkonti	390 781	324 751
Total Flüssige Mittel	390 781	324 751

8. Versicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	Schaden- und Leistungsrückstellungen	Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligung der Versicherten	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen ¹	Total Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	Schwankungsrückstellungen
Stand 01.01.2019	689 975	9 936	1 777	701 688	121 640
Bildung	590 059	54 835	2 662	647 556	157 938
Verwendung	-598 438	-57 521	0	-655 959	-198
Auflösung	-71 142	1 082	-1 777	-71 837	-22 724
Stand 31.12.2019	610 454	8 332	2 662	621 449	256 656

Angaben in TCHF	Schaden- und Leistungsrückstellungen	Rückstellungen für künftige Überschussbeteiligung der Versicherten	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen ¹	Total Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	Schwankungsrückstellungen
Stand 01.01.2020	610 454	8 332	2 662	621 449	256 656
Bildung	585 080	2 270	-133	587 217	32 275
Verwendung	-565 076	-5 054	0	-570 130	0
Auflösung	-2 292	-968	0	-3 259	-878
Stand 31.12.2020	628 167	4 580	2 529	635 276	288 053

¹ Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen setzen sich aus Rücklagen für weitere Produkte der obligatorischen Krankenpflegeversicherung OKP zusammen.

9. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	Personal/ Makler ¹	Prozessrisiken ²	Übrige ³	Total
Stand 01.01.2019	39 469	1 037	70	40 576
Bildung	71 539	773	0	72 312
Verwendung	-40 878	-2 081	0	-42 959
Auflösung	-30 533	271	0	-30 262
Stand 31.12.2019	39 598	0	70	39 668

Angaben in TCHF	Personal/ Makler ¹	Prozessrisiken ²	Übrige ³	Total
Stand 01.01.2020	39 598	0	70	39 668
Bildung	69 674	0	0	69 674
Verwendung	-40 566	0	0	-40 566
Auflösung	-29 740	0	0	-29 740
Stand 31.12.2020	38 966	0	70	39 036

¹ Unter Personal/Makler sind die Rückstellungen für Ferien- und Überzeitsprüche, sowie Prämien des Personals und Maklergebühren enthalten.

² Unter den Prozessrisiken sind Nachlizenzierungsforderungen enthalten. Die allfälligen Auszahlungen wurden entsprechend zurückgestellt.

³ Die übrigen nichtversicherungstechnischen Rückstellungen beinhalten Rückstellungen für Projekte im Zusammenhang mit Diabetes.

10. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	Total
Stand 01.01.2019	203 100	203 100
Bildung	70 000	70 000
Stand 31.12.2019	273 100	273 100

Angaben in TCHF	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	Total
Stand 01.01.2020	273 100	273 100
Auflösung	-24 000	-24 000
Stand 31.12.2020	249 100	249 100

11. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Dienstleistungsvereinbarung

Die Helsana Versicherungen AG erbringt Dienstleistungen für die anderen Konzerngesellschaften der Helsana-Gruppe, welche in einer Dienstleistungsvereinbarung geregelt sind. Auf dieser Basis wird der Betriebsaufwand nach betriebswirtschaftlichen Überlegungen unter den Vertragsparteien verrechnet.

Erhaltene Verwaltungskostenentschädigungen

Angaben in TCHF	31.12.2020	31.12.2019
Helsana Zusatzversicherungen AG	354 191	362 355
Helsana Unfall AG	31 613	28 720
Progrès Versicherungen AG	90 785	84 184
Procare Vorsorge AG	160	160
Einkaufsgemeinschaft HSK AG	201	201
Helsana Beteiligungen AG	20	20
Health & Medical Service AG	290	290
Helsana AG	20	20

Verwaltungsentschädigung für Regress

Regressfälle werden mit der Schaden Service Schweiz AG abgewickelt, wobei die Schaden Service Schweiz AG für Ihre Dienstleistung eine Verwaltungsentschädigung verrechnet. Im Berichtsjahr wurde TCHF 11 bezahlt.

12. Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Die Helsana Versicherungen AG gehört der MwSt-Gruppe der Helsana Versicherungen AG an und haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

13. Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten

Sämtliche Kapitalanlagen sowie Flüssige Mittel, mit Ausnahme der Arbeitgeberbeitragsreserven sowie die bei der Wertschriftenausleihe zu hinterlegenden Sicherheiten (Collaterals), sind gemäss Art. 22 der Krankenversicherungsaufsichtsverordnung (KVAV) als gebundenes Vermögen deklariert.

14. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Über die in der Jahresrechnung offen gelegten Ereignisse hinaus sind bis zum Datum der Unterzeichnung durch das zuständige Organ (24. Februar 2020) keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die eine Korrektur der Jahresrechnung oder eine Offenlegung in der Jahresrechnung erfordern.

15. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Arbeitgeberbeitragsreserve in TCHF	Nominalwert	Verwendungs- verzicht	Bilanz	Auflösung	Bilanz	Ergebnis aus AGBR	
	31.12.2019	2 019	31.12.2019	2 019	31.12.2018	2 019	2 018
Vorsorgeeinrichtungen	1 323	0	1 323	-169	1 477	-15	0
Total	1 323	0	1 323	-169	1 477	-15	0

Arbeitgeberbeitragsreserve in TCHF	Nominalwert	Verwendungs- verzicht	Bilanz	Auflösung	Bilanz	Ergebnis aus AGBR	
	31.12.2020	2 020	31.12.2020	2 020	31.12.2019	2 020	2 019
Vorsorgeeinrichtungen	0	0	0	-1 323	1 323	0	-15
Total	0	0	0	-1 323	1 323	0	-15

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über/ Unterdeckung ¹	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgs- wirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenz- te Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2018	31.12.2019			31.12.2018	2019
Vorsorgepläne mit Überdeckung	164 804	0	0	0	31 890	31 890	31 912
Total	164 804	0	0	0	31 890	31 890	31 912

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über/ Unterdeckung ¹	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgs- wirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenz- te Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2019	31.12.2020			31.12.2019	2020
Vorsorgepläne mit Überdeckung	218 870	0	0	0	35 224	35 224	31 890
Total	218 870	0	0	0	35 224	35 224	31 890

¹ Die Basis zur Berechnung der finanziellen Situation erfolgt anhand des letzten Jahresabschlusses der Vorsorgeeinrichtung.